

TKN VarioRapid

Trass-Kleber Naturstein variabel



Weißer, schnell erhärtender Natursteinkleber für Verlegearbeiten im Dünn- und Mittelbett

C2 FT S1 gemäß DIN EN 12004

- mit früher, schneller, kristalliner Wasserbindung
- Rezeptur mit original tubag Trass
- begeh- und verfugbar nach ca. 3 Stunden



ANWENDUNGEN

- zum Verlegen von verfärbungsempfindlichen Natursteinbelägen, Betonwerksteinen und Keramik
- zum Einsatz als Kontaktschicht, Setz- und Fixiermörtel
- zum Fixieren und Versetzen von Trockenmauern, Blockstufen, Poolumrandungen, Mauerwerksabdeckungen etc.
- zum Verlegen auf Zement-, Calciumsulfat-, Gussasphaltestrich, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, alten Fliesenbelägen, Mauerwerk, Zement- und Kalk-Zementputzen, Gipsputzen, Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Trockenestrich, SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen und auf Drainagemörtel
- im System mit der Verbundabdichtung strasser DICHT DA-P geprüft
- geeignet für Terrassen und Wege etc. gemäß ZTV-Wegebau
- geeignet auf Wand-, Fußboden- und elektrischen Flächenheizungen
- im Wand- und Bodenbereich
- für innen und außen

EIGENSCHAFTEN

- hochflexibel
- verformungsfähig und spannungsabbauend
- leicht und geschmeidig verarbeitbar für kraftschonendes Arbeiten
- verfärbungsfrei auch bei hellen Naturwerkstein-Sorten
- schnellerhärtend
- gutes Haftvermögen
- schnellerhärtend und trotzdem lange klebeoffen und korrigierbar
- frost- und wasserbeständig nach Erhärtung
- mineralisch
- Farbton: weiß

ZUSAMMENSETZUNG

- Weißzement gemäß DIN EN 197-1
- Schnellzement
- Trass gemäß DIN 51043
- fein fraktionierte Quarzsande
- Additive zur besseren Untergrundhaftung
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none">■ Zement- und Calciumsulfatestriche, beheizt und unbeheizt■ Gussasphaltestriche■ Trockenestriche■ SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen, Bodenspachtelmassen■ fest haftende keramische Beläge■ Kalk-, Kalkzement- oder Zementunterputze■ Gips- oder Gips-Kalkputze■ Gipskarton- und Gipsfaserplatten■ Beton, Leichtbeton, Porenbeton■ vollfugiges Mauerwerk■ Verbundabdichtung strasser DICHT DA-P■ strasser PLUS DEP Dämm- und Entkopplungsplatte oder strasser PLUS EKG light Entkopplungsge- webe
Beschaffenheit / Prüfungen	<ul style="list-style-type: none">■ Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, formstabil, sauber und frei von haftvermindernden Verun- reinigungen sein.■ Beton muss mindestens 3 Monate alt sein.■ Zementestriche müssen zum Zeitpunkt der Belegung mindestens 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte ≤ 2,0 CM-% (unbeheizt) oder ≤ 1,8 CM-% (beheizt) aufweisen.■ Calciumsulfatestriche müssen zum Zeitpunkt der Belegung eine Restfeuchte ≤ 0,5 CM-% (unbeheizt) oder ≤ 0,3 CM-% (beheizt) aufweisen.■ SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen müssen eine Restfeuchte ≤ 3,0 CM-% aufweisen.■ Holzuntergründe müssen schwingungsfrei und mit dem Untergrund fest verschraubt sein. Haftungsmin- dernde Schichten müssen entfernt sein. Eine Fliesenverlegung erfolgt in Kombination mit strasser PLUS DEP Dämm- und Entkopplungsplatte.■ Putzflächen dürfen nicht gefilzt, geglättet oder abgerieben, sondern lediglich mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt sein.■ Der Verlegegrund muss den Ebenheitskriterien der DIN 18202 entsprechen.
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen, lose oder nicht tragfähige Farbbeschichtungen, Kleberreste sowie Staub vollständig entfernen.■ Der Untergrund ist im Vorfeld gründlich zu reinigen. Der Untergrund muss frei von Rückständen sein. Insbesondere dürfen keine Reinigungsmittelreste zurückbleiben.■ Höhenunterschiede oder Unebenheiten des Untergrunds sind mit dafür geeigneten Putzen oder Spach- telmassen zu egalisieren.■ Der Untergrund ist porenschließend zu grundieren, um ein gleichmäßiges Saugverhalten sicherzustel- len.■ Die Grundierung muß vollständig durchtrocknen, bevor weitergearbeitet wird.■ Glatte, nichtsaugende Untergründe, z. B. Betonflächen oder alte Fliesenbeläge, einlagig mit tubag BHG VarioRapid Epoxidharzgrundierung vorbehandeln und anschließend mit grobem Quarzsand (0,35-1,5 mm) vollständig abstreuen. Nach dem Erhärten den überschüssigen, losen Sand sorgfältig entfernen.■ Mineralische Untergründe mit tubag DTG VarioRapid Dispersionstiefengrund zur Regulierung des Saug- verhaltens grundieren.■ Calciumsulfatestriche falls erforderlich, anschleifen und absaugen. Bei der Verlegung von Naturstein- oder keramischen Belägen einlagig mit tubag BHG VarioRapid Epoxidharzgrundierung vorbehandeln und anschließend mit grobem Quarzsand (0,35-1,5 mm) vollständig abstreuen. Nach dem Erhärten den überschüssigen, losen Sand sorgfältig entfernen.

TKN VarioRapid

Trass-Kleber Naturstein variabel



VERARBEITUNG	
Temperatur	■ Verarbeitbar bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen zwischen +5 °C und +30 °C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder starker Windeinwirkung anwenden.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	■ Angegebene Wassermenge beachten. Zum Anrühren ein sauberes Rührgefäß und sauberes Leitungswasser verwenden. ■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, 3 Minuten reifen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	■ Kratzspachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle auf den Untergrund ausführen. Danach den Mörtel aufkämmen und die Fliesen/Beläge unter Druck in das aufgezugene Mörtelbett einschieben und positionieren. ■ Nur so viel Mörtel vorlegen, wie in der klebeoffenen Zeit belegt werden kann. Nach Beginn der Hautbildung an der Oberfläche des aufgekämmten Kleberbetts dürfen keine Beläge mehr eingelegt werden.
Verarbeitbare Zeit	■ Angemischten Mörtel innerhalb von ca. 40 Minuten verarbeiten. ■ Zeitangaben beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. ■ Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die verarbeitbare Zeit. ■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.
Werkzeugreinigung	■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	■ Bei der Verlegung von Belägen im Außenbereich oder auf Bodenflächen mit hohen Verkehrslasten sowie bei Großformaten (≥ 60 cm Kantenlänge, $\geq 0,25$ m ² Grundfläche) ist das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden. Durch das Auftragen des Klebers auf den Untergrund und zusätzlich auf der Belagsrückseite, wird eine nahezu hohlraumfreie Verlegung gewährleistet. ■ Für die Verlegung und das Ansetzen von Fliesen- und Platten bitte die Hinweise der DIN 18157 sowie die anerkannten Regeln der Technik beachten.

LIEFERFORM		
Artikel	GTIN/EAN 4004637	Gebindegröße
TKN VarioRapid weiß	- 77997 7	25 kg/Sack

LAGERUNG
■ Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
■ Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT
■ Verbrauch: ca. 2,4 kg/m ² bei 6 mm Zahnung ca. 3,1 kg/m ² bei 8 mm Zahnung ca. 3,5 kg/m ² bei 10 mm Zahnung ca. 1 – 2 kg/m ² als Kontaktschicht
■ Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und der rückseitigen Profilierung des Belags und kann in der Praxis abweichen.

TKN VarioRapid

Trass-Kleber Naturstein variabel



TECHNISCHE DATEN

Wasserbedarf	ca. 6,0 l bei Dünnbettverlegung pro 25 kg/Sack
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Klebeoffene Zeit	ca. 20 Minuten
Verarbeitbare Zeit	ca. 40 Minuten
Kleberbettdicke	2 - 20 mm
Begehbarkeit	nach ca. 3 Stunden
Verfugbarkeit Wand	nach ca. 3 Stunden
Verfugbarkeit Boden	nach ca. 3 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 24 Stunden

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
GISCODE	■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.